

Auferstehungskirche Katharinenkirche

Gemeindebrief

Oktober - November 2020



► Dankbare Abschiedsgedanken

Liebe Leserinnen und Leser,
über sieben Jahre war ich nun hier. Es war eine gute Zeit für mich als Pfarrer an der Auferstehungskirche. Meine Frau und ich danken allen, die uns in dieser Zeit begleitet haben. Wir haben uns von Anfang an wohl und angenommen gefühlt. Am Ende meines aktiven Pfarrdienstes in Wendlingen (Vikar), Marktlustenau (11 Jahre), Kirchheim u.T. (17 Jahre) und hier danke ich allen Gemeindegliedern, die mich unterstützt haben. Ich erfuhr offene Türen bei Besuchen. Das Arbeiten in der Siedlung erlebte ich als Geschenk. Auf der Straße wird begrüßt. Es kommt zu netten Gesprächen. Ich habe mich über alle Täuflinge und Konfirmand*innen gefreut. Trauernde durfte ich begleiten und ihnen Gottes Beistand zusagen, Liebende segnen. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden. Dankbar schaue ich zurück, wie alle Gruppen und Kreise mit Engagement selbstständig geleitet wurden. Ich konnte mich den Kernaufgaben im Pfarramt widmen. Besonderen Dank an Sieglinde Noetzel-Diwiki. Sie ist seit 10 Jahren mehr als eine Sekretärin.



Sie ist die erste, die im Gemeindebüro Gemeindeglieder empfängt, sich ihre Anliegen anhört und hilft. Ohne sie wäre ich im Dschungel des wachsenden Arbeitsdickichts untergegangen. Dank an Regina Nawratil, die mit viel Herz den Kirchenraum mit Blumen schmückt und für Ordnung sorgt.

Ganz besonders empfand ich die Unterstützung durch Ehrenamtliche. Als es am Anfang noch 37

Konfirmand*innen gab und ich einen kleinen Schreck bekam, hörte ich: „Wir helfen.“ So entstand ein Konfirmarbeitserteam. Das war stark. Der Pfarrer wird hier in seiner Arbeit nicht allein gelassen. In der Schule fühlte ich mich wohl.

Erntedankfest wird in diesen Tagen gefeiert. Wir danken Gott für seine Schöpfung und haben Anteil an der Zerstörung derselben. Das sind Widersprüche, die mich umtreiben. Ich habe mich gefreut, dass in unserer Gemeinde heikle und politische Themen nicht zur Seite geschoben wurden. Wir haben das Siegel der fairen Gemeinde. Viele Mitarbeitende haben sich bemüht, fair einzukaufen und zu handeln. Als die erste Gruppe von Asylsuchenden ins ehemalige IB-Haus kam, spürte ich eine große Offenheit und viel Engagement für die Geflüchteten.



Das zu erfahren tat gut, vor allem, wenn man selbst ein Flüchtlingskind ist, Not und Ablehnung erfahren hat. Die Arbeit liegt in vielen guten Händen. Die Zuwendungen der Gemeinde zu Menschen in anderen Ländern, wie Nigeria und Tansania, waren großzügig. Nicht nur offene Herzen, auch offene Geldbeutel für dringende Hilfen gibt es.

Stark war der Beitritt zu den Regenbogengemeinden als Signal für die Offenheit gegenüber der Trauung von gleichgeschlechtlichen Paaren. Der Botschaft der Bibel liegt die Liebe Gottes zugrunde. Aus ihr heraus und wegen ihr sind klare Worte zu sagen, die anecken können. Unsere Zeit empfinden viele als eine gute Zeit, aber sie hat bedrohliche Seiten wie Nationalismus und Klimawandel. Mein Anliegen war es, beides zu vermitteln, das Vertrauen in Gott nicht zu verlieren und die Kritik an falscher Politik und ungerechtem Wirtschaften zu üben. Die Corona Pandemie hat uns Grenzen und Gefahren gezeigt, die schmerzliche Einschnitte bringen.

Gut waren die thematischen Gespräche im kreAKtiv-Team. Das Willkommen im Goldenen Herbst und den anderen Kreisen. Dank an alle jugendlichen Mitarbeitenden und den Leitenden für die positive Zusammenarbeit in der Jugendarbeit. Mit Carolin Lutz geht es gut weiter. Bitte verzeiht, dass ich nicht alle und alles aufzähle.

Es gab in diesen wenigen Jahren personelle Veränderungen. Drei KGRs habe ich erlebt. Ganz herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Vorsitzenden Herren Kempt, Fehrlé und Lawan. Dank allen KGR-Mitgliedern, die mir alle hilfreiche Wegbegleiter*innen waren. Danken möchte ich Martin Otter samt Kirchenchor und Instrumentalkreis für ihre musikalische Gestaltung der Gottesdienste.

Spannend fand ich Kunst in der Kirche. Toll, dass in der Kirche Bilder aufgehängt wurden. Sie verändern den Raum in guter Weise. Das gute Miteinander mit Pfarrer Zwissler, den Pfarrerinnen Denneler, Heller und Bartel im Nordraum und darüber hinaus. Die Dekane Mohr und Keinath ließen viel Freiraum. Vom DLZ erfuhr ich viel Unterstützung. Eine Ökumene gibt es, aber ich war anderes gewöhnt, etwa gemeinsames Abendmahl. Wichtig bleibt das Ökumenische Beten für Frieden und das persönliche Miteinander. Allen Ungenannten, die mich hilfreich begleitet haben, besten Dank.

Was mir bewusst ist, ich konnte nicht alle Erwartungen von Mitarbeitenden und Gemeindegliedern erfüllen. Es gab Versäumnisse. Es wurde ein Besuch erwartet. Warum kommt niemand von der Kirche vorbei? Enttäuschungen, weil der Pfarrer nicht auf meine Ideen eingeht. Warum gibt es keine Angebote für ...? Die vielen Austritte. Manches Päckchen ist als Pfarrer und Seelsorger zu tragen. Ich bitte alle um Verzeihung, die sich von mir als Pfarrer vernachlässigt oder unbeachtet fühlten, oder gar enttäuscht wurden.

Danke für positive Rückmeldungen. Sie haben mich gestärkt. Danke für alle hilfreiche Kritik. Was wir noch toll fanden, den Kindergarten neben dran. Die Kinderstimmen werden uns fehlen. Die strahlenden Kinder, die oft riefen: „Hallo Herr Pfarrer.“ Einmal sagte ich: „Was, bei so einem Regen seid ihr draußen?“ Ein schaukelnder Junge darauf: „Wir lassen uns eben vom Regen nicht treffen.“ Es gab auch in Gottesdiensten und anderswo manches zum Lachen und Schmunzeln. Der Abschied fällt uns schwer.

Wie wird das werden ohne die vielen Kontakte? Werde ich die vollen Heiligabendgottesdienste nicht vermissen? Die tiefen Gespräche in besonderen Lebenssituationen. Das Haus und seine gute Lage. Die Kirche.

Der Gemeinde wünschen wir viel gutes Gelingen mit Gottes Hilfe bei allen Vorhaben und einen guten Start mit dem neuen Pfarrer Mauser. Wir vertrauen darauf, Sie nehmen ihn und seine Familie auf wie Sie uns aufgenommen haben.

Bleiben Sie alle wohlbehalten umfängen von Gottes Segen, den ich in vielfältiger Weise empfangen habe. Gott sei gedankt für die guten Jahre.

Ihr Pfarrer Bernd Küster

Noch was: Aus dem Küchenfenster der neuen Wohnung sehe ich den Turm der AK.

► Ade und Dankeschön

Wir haben in den letzten Monaten öfters darüber gesprochen und auch geschrieben. Nun ist es soweit. Bernd Küster geht in den Ruhestand. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs werden wir uns gebührend und mit ausreichend Platz von unserem Pfarrer Bernd Küster verabschieden. Heute aber möchten wir auf jeden Fall ein ganz großes Dankeschön sagen. Danke für sieben richtig gute Jahre hier in unserer Gemeinde. Bernd Küster war eine lebendige Gemeinde mit aktiven und selbstbestimmt arbeitenden Gruppen und Ehrenamtlichen wichtig. Ihm war ein gutes Miteinander mit den Angestellten Regina Nawratil, Sieglinde Noetzel-Diwiki und Martin Otter wichtig. Und ihm war eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat wichtig. Eine Gemeinde, deren Leben nahe bei Gott

und den Menschen, und zwar allen Menschen, den Einheimischen, „Reingeschmeckten“, den Geflüchteten, den weit von uns weg aber doch so nah bei uns lebenden Menschen, z. B. in Tansania – das alles war Pfarrer Bernd Küster sehr wichtig. Das haben wir sieben Jahre erleben dürfen. Wir haben es erlebt im Alltag und sonntags im Gottesdienst. Danke!

Wir wünschen Bernd und Marianne Küster alles erdenklich Gute und Gottes Segen für den Ruhestand. Euch eine gute Zeit!

*Für den Kirchengemeinderat
Christian Lawan, 1. Vorsitzender*

► Der „Zukünftige“

Liebe Gemeinde, mein Name ist Patrick Mauser und ich werde ab 1. November die Nachfolge von Bernd Küster bei Ihnen in der Auferstehungskirche antreten. Meine Familie und ich freuen uns sehr und sind gespannt auf Sie alle. Im nächsten Gemeindebrief werde ich mich ausführlich vorstellen. Bis dahin wünsche Ich Bernd Küster und seiner Frau alles Gute und Gottes Segen für den neuen und wohlverdienten Lebensabschnitt und Ihnen allen eine gute und behütete Zeit!

Goldener Herbst

Der Goldene Herbst meldet sich vorläufig mit neuen Terminen zurück. Wegen Corona muss noch abgewartet werden, welche Bedingungen für den Seniorenkreis auferlegt werden. **Der Seniorenkreis trifft sich in der Regel zweiwöchentlich um 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Die vorgesehenen Termine sind: 8.10. und 22.10., 5.11. und 19.11.** Die Termine und Themen werden den Senioren als Rundbrief zugestellt.

Für neu Interessierte Info Gemeindebüro ☎ 32 93 30
Das Team vom Goldenen Herbst

► Filmfreitag „Die Feuerzangenbowle“

Am **Freitag, 27. November um 19.30 Uhr** findet der nächste Film-Freitag im Gemeindehaus der Auferstehungskirche statt. Gezeigt wird der Film „Die Feuerzangenbowle“.

Anschließend gibt es die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei.

Filmbeschreibung: Evergreen der deutschen Komödie mit Heinz Rühmann. Der erfolgreiche Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer, vom Privatlehrer erzogen und ohne echte Schulzeit mit Streichen, begibt sich, von der Feuerzangenbowle an einem Herrenabend von Honoratioren animiert, als Primaner getarnt auf das Gymnasium einer Kleinstadt, um das Versäumte nachzuholen. Er wird zum Schrecken der Lehrer und Liebling der Mitschüler. Freundin Marion reist ihm nach. Pfeiffer hat sich in die Tochter des Direktors verliebt und wird letztlich erfolgreicher Rivale des nicht mehr ganz jungen Professor Crey. Komödie, 1970, 100 Minuten

► Musik in der Auferstehungskirche

In der angehenden dunklen Jahreszeit werden wir mit Musik verwöhnt werden.

Penalosa Ensemble - Der Tag hat sich geneigt

Am **Samstag, 31. Oktober um 19 Uhr** erklingen Lieder zum Abend und zur Nacht aus der Zeit der Reformation bis heute.

Es werden Werke von J. Walter, M. Praetorius, J. S. Bach, G. A. Homilius, F. Mendelssohn-Bartholdy, J. Brahms und Hugo Distler aufgeführt. Es musizieren: Susan Eitrich (Sopran), Gudrun Köllner (Alt), Sebastian Mory (Tenor), Dietrich Wrase (Bass).

Das Konzert findet unter den aktuellen Corona-Auflagen statt. Familien oder Paare können zusammensitzen. Wir erbitten eine Platzreservierung bis 29.10. an: Susan.Eitrich@t-online.de oder ☎ 33 78 81 Die weiteren Plätze werden im erforderlichen Abstand ausgewiesen. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Am **Freitag, 6. November um 19.30 Uhr**, gleich eine Woche später werden wir wieder den **Singer und Songwriter Enne** begrüßen dürfen, der schon im letzten Jahr bei uns in der AK Gast war. Enne wird uns mit Rock, Pop und Balladen mit neuen Liedern durch die Jahrzehnte führen.

Das Konzert findet natürlich unter den Corona-Hygienevorschriften statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Am **Samstag, 14.11. um 19 Uhr** wird **FIS Four in Set** ein Konzert mit Hoffnungsliedern geben. Die Gruppe FourInSet (FIS) - das sind vier Stimmen (Miriam Carbon, Jana, Sigi und Bernd Heißwolf) im Close-Harmony-Gesang und eine Band aus befreundeten Musikern, die den Stimmen den passenden instrumentalen Rahmen schafft.

Mit ihrem Konzertprogramm bringt die Gruppe durch Lieder, Texte und persönliche Statements ihre Hoffnung und Zuversicht zum Ausdruck, dass wir im Leben und im Tod von Gott gehalten sind und in Ewigkeit mit ihm leben werden. Diese Hoffnung möchte FourInSet den Zuhörer*innen ins Herz singen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. www.fourinset.de

► www.auferstehungskirche-reutlingen.de

► Infos aus dem MGH

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) ist wieder geöffnet!

Viele Angebote im MGH können nun wieder stattfinden. Natürlich unter Einhaltung der gängigen Hygienevorschriften nach dem Stand der aktuellen Verordnungen. Hier finden Sie die Begegnungsangebote des MGH für Menschen aller Generationen!

► Suppenküche

Unser Kochteam serviert wieder **jeden Montag von 12.30 bis 13.30 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstr. 211 eine wohlschmeckende, kräftige Suppe, oft eher ein Eintopf, und einen Nachtisch. Suppe und Nachtisch werden gegen eine Spende ausgegeben. Infos bei Michaela Lipp ☎ 514 97 80 www.katharinenkirche-reutlingen.de



► Stadtteilcafé

Auch das Stadtteilcafé im Mehrgenerationenhaus hat **jeden Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr** wieder geöffnet. Hausgemachte Kuchen erwarten die BesucherInnen. Altersgrenzen gibt es bei diesem fröhlichen und offenen Angebot keine! Sie können auch den Kaffee für Ihr Geburtstagsfest im Stadtteilcafé feiern. Der **Weltladenkiosk** ist ebenfalls geöffnet und die erweiterte **Gemeindebücherei** (s. S. 8) freut sich über Leserinnen und Leser. Kontakt: Michaela Lipp ☎ 514 97 80



► Folkloretänze aus aller Welt

Getanzt wird auch wieder im Mehrgenerationenhaus. Einmal im Monat ist im Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstr. 211 Gelegenheit, sich im fröhlichen Miteinander zu bewegen. Es wird im Kreis getanzt, zu Melodien aus aller Welt, zu meditativer Musik und zu alter, klassischer Musik. Schauen Sie vorbei an den **Samstagen 17. Oktober und 14. November von 15 bis 18 Uhr!** Kontakt: Erika Erdmann ☎ 2 25 92



► Offener Nachmittag im MGH

Der Offene Nachmittag hat coronabedingt auch eine längere Pause eingelegt. Aber im Oktober starten wir wieder, vorausgesetzt natürlich, dass es nicht wieder zu größeren Einschränkungen kommt. Zu den vielen Angeboten für Seniorinnen und Senioren, die es in den Stadtteilen gibt, zählt auch der Offene Nachmittag im MGH. Er ist eine weitere Begegnungsmöglichkeit für das 3. und 4. Alter. Wenn Sie nicht wissen, zu welchem Alter Sie gehören, dann kommen Sie einfach dazu, um das aufzuklären! Wir sind eine kleine, aber feine Runde von Frauen - Männer sind willkommen, trauen sich aber meist nicht - die sich monatlich im MGH zu Kaffee, Kuchen und einem fröhlichen Miteinander trifft. Spielen, reden, diskutieren, bei unseren Treffen ist alles dabei. Die nächsten Treffen sind am **6. Oktober und am 17. November von 15.30 bis 17 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstr. 211.

► www.mgh-reutlingen.de



► Auferstehungsgemeinde

Gebiet Römerschanze und Storlach: Vakatur Vertretung Pfrin. Ursula Heller ☎ 33 44 37

Ab 1.11. Pfarrer Patrick Mauser, Sonnenstraße 90/1 ☎ 32 93 30, Fax 33 69 35

E-mail: Pfarramt.Reutlingen.Auferstehungskirche-1@elkw.de

Gemeinediakonin Carolin Lutz, Sonnenstr. 90 ☎ 32 05 12, carolin.lutz@esjw.de

Gemeindebüro S. Noetzel-Diwiki Mo bis Mi 9 bis 11.30 und Do 14.30 bis 18 Uhr

☎ 32 93 30, Fax 33 69 35 Email: Gemeindebuero.Reutlingen.Auferstehungskirche@elkw.de

Mesnerin/Hausmeisterin Regina Nawratil Mo, Di, Do, Fr 7 bis 11 Uhr ☎ 6 35 18 und mobil ☎ 0176 / 40 52 95 58

Erster Vorsitzender des KGR Christian Lawan ☎ 31 14 10 E-mail: wizgall-lawan@t-online.de

Kinder, Jugend, Familie: Vorsitzende Katrin Fehrle

Organist Martin Otter ☎ 4 37 78

Ev. Kindergarten, Sonnenstraße 90, ☎ 37 02 10

► www.auferstehungskirche-reutlingen.de

► Katharinengemeinde

Erster Vorsitzender des Kirchengemeinderats (KGR) Frank Höwner, Robert-Mayer-Str. 68 ☎ 909 75 42

Gebiet Voller Brunnen und Storlach: Pfarrerin Ursula Heller, Mitnachtstr. 211 ☎ 33 44 37

Pfarramt.Reutlingen.Katharinenkirche@elkw.de

Gemeindebüro Stephanie Schmitt, Mitnachtstr. 211 ☎ 33 44 37, Fax: 514 97 84,

Gemeindebuero.Reutlingen.Katharinenkirche@elkw.de, Mi 9 bis 13 Uhr

Diakonin Ursel Oettle-Wurst, ursel.oettle-wurst@esjw.de ☎ 31 04 51

Kinder, Jugend, Familie: 1. Vors. Dagmar Martin, Memelstr. 37 ☎ 31 16 58

Organist Werner Walz ☎ (0 70 71) 6 74 05

Mesner Katharinenkirche, Reinhardt Schmoll ☎ 50 52 82

Mesner MGH, Dominik Lipp ☎ 5 31 08 52

Kindergarten am Ententeich, Mitnachtstr. 57, Raquel Tomas (Leiterin) ☎ 31 18 33

Wiesgärtle, Wiesstraße 30, Sabine Clasing (Leiterin) ☎ 37 08 90

► www.katharinenkirche-reutlingen.de



Spendenkonten: Gesamtkirchengemeinde Reutlingen bei der Kreissparkasse Reutlingen,
IBAN: DE 65 6405 0000 0000 0048 48 BIC: SOLADES1REU

Stichworte: Auferstehungskirche, Katharinenkirche oder
Gemeindearbeit der Katharinengemeinde im Mehrgenerationenhaus.

V. i. S. d. P.: Pfarrer Bernd Küster und Pfarrerin Ursula Heller

► Auferstehungskirche

Bestattungen

Erich Thomaschewski	91 Jahre
Heinz Gammerdinger	89 Jahre
Manfred Zillmann	75 Jahre
Waltraud Kühnel geb. Hanke	87 Jahre

Goldene Hochzeiten

Uwe und Christa Pogalz geb. Heidenreich
Horst und Christa Alle geb. Hüngrer
Harry und Marianne Beyer geb. Benz

Taufen

Jonathan Heinrich Thomys

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der Auferstehungsgemeinde ☎ 32 93 30 oder der Katharinengemeinde ☎ 33 44 37

► Katharinenkirche

Taufen

Alicia Katharina Kretzschmar, Anastasia Schulz, Romy Sofie Bäuerle

Bestattungen

Annemarie Cichy, geb. Rübner	90 Jahre
------------------------------	----------

► Offener Frauenkreis

Am **Dienstag, 6. Oktober um 19 Uhr** lautet das Thema „**Martin Luther, der Liedermacher**“ - Referent ist Pfarrer i.R. Fingerle.

Er schreibt: Am 10. November wird an den 537. Geburtstag des Reformators Martin Luther gedacht, und wir wollen uns an ihn als Liedermacher, Liederdichter und Komponisten mit seiner großen Schaffenskraft erinnern. Insgesamt sind uns 35 Lieder überliefert, zu denen er den Text und die Musik verfasste. Ein paar wenige Lieder aus diesem reichen Repertoire werden wir genauer kennenlernen und natürlich miteinander singen. Wir werden von „Lebensereignissen“ Luthers erfahren, die ihn nicht nur zum großen Theologen machten, sondern ihn auch für seine Lieder inspirierten, die anfänglich nicht als Kirchenlieder oder für den Kirchengesang bestimmt waren. Ein wichtiges Anliegen war ihm, dass die Menschen verstehen, was im Gottesdienst gesungen wird und dass sie in ihrer Sprache mitsingen dürfen. Wir werden mit Mund-Nasen-Schutzmaske fröhlich singen.

Dienstag, 3. November, 19 Uhr - „**Wallfahren und Wallfahrtsorte**“: Für uns Evangelische ist dieses Thema bislang eher fremd und fern. Doch inzwischen sind auch viele Evangelische gern unterwegs auf Jakobswegen. Martin Burgenmeister, der 9 Jahre in Südtirol Pfarrer gewesen ist, berichtet Interessantes und Bedenkenswertes zum genannten Thema (mit Bildern).



▶ Gruppen beider Gemeinden

Orte: >AK = Jugendhäusle der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90
 Kontaktmöglichkeit: evang. Pfarramt Auferstehungsgemeinde
 >MGH = Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstr. 211
 Kontaktmöglichkeiten: Diakonin Oettle-Wurst
 und evang. Pfarramt Katharinengemeinde

Eltern-Kind-Gruppen, für Kinder von 0 bis 4 Jahren, Termin auf Nachfrage ☎ 32 93 30 > AK im Gruppenraum

Zwergengangschar für 4 bis 6jährige, Freitag 14.30 Uhr > AK im Kirchsaal

Leitung: Katrin Fehrle, Lena Kleine, Annika Bronner, Florian Fehrle, Fabia Schäfer

Gemischte Jungschar ab 7 Jahren, Freitag 16 Uhr

Offener Treff für jedermann/frau und speziell für Familien mit kleineren Kindern, Fr 16 Uhr, Leitung: Ute Lante + Team

>AK im Gemeindesaal

The Meeting für Jugendliche ab 13 Jahren, Donnerstag 17.30 bis 19.30 Uhr,

>AK im Gruppenraum

Verantwortliche: Carolin Lutz

Kinderbrunch findet am **17. Oktober und 7. und 21. November von 10 bis 13 Uhr** im Mehrgenerationenhaus statt! > MGH



Alle Angebote sind aktuell im Internet zu finden - www.esjw.de

▶ Kinderbrunch im MGH

Auch der Kinderbrunch soll ab Oktober wieder stattfinden. Natürlich mit den für die Kinder- und Jugendarbeit geltenden Regeln. Auch das Frühstück wird etwas anders ablaufen. Das Mitarbeitenden-Team zusammen mit Diakonin Oettle-Wurst lässt sich einiges einfallen, damit dieses schöne Zusammentreffen wieder stattfinden kann.

Herzliche Einladung am **17. Oktober, 7. und 21. November von 10 bis 13 Uhr** an alle

Kinder ab 6 Jahren ins Mehrgenerationenhaus (MGH), Mitternachtstr. 211.

Infos und Anmeldung bei Diakonin Oettle-Wurst
 ☎ 31 04 51 oder per Mail
ursel.oettle-wurst@esjw.de



▶ Neues aus der Gemeindebücherei

Es tut sich was in unserer Gemeindebücherei. Lesen Sie dazu den ausführlichen Artikel auf den Seiten der Gesamtkirchengemeinde. Unter dem neuen Namen „Bücherkiste“ haben sich zwei Gemeindebüchereien zusammengeschlossen und wagen gemeinsam neue Wege!

Die Büchereimitarbeiterinnen laden ab dem **12. Oktober** in die „Bücherkiste“ ein, **jeweils montags von 10.30 bis 12.30 Uhr, dienstags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 14.30 bis 19 Uhr.**

Die Eröffnung der neuen „Bücherkiste“ findet voraussichtlich am 11. Oktober im Rahmen des MGH-Festes in der Mitternachtstr. 211 statt, falls Corona nicht mal wieder dazwischenfunkt. Die Büchereimitarbeiterinnen freuen sich schon jetzt auf zahlreiche kleine und große Leser*innen!

► Eltern-Kind-Gruppe



Wir danken Jasmin Katayifci-Burow, die aus beruflichen Gründen leider die Leitung der Eltern-Kind-Gruppen abgibt.

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen! Die Eltern-Kind-Gruppe wird weitermachen unter neuer Leitung. Termin bei Redaktionsschluss unbekannt.

Info Gemeindebüro ☎ 32 93 30.

In die Eltern-Kind-Gruppe sind Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren eingeladen.

► Infos zum Trainee-Konzept

Das Evangelische Stadtjugendwerk Reutlingen esjw bietet einen Trainee-Kurs an für interessierte Jugendliche, vor allem für neu Konfirmierte. Dieses tolle Angebot ist eine Ausbildung zum Jugendmitarbeiter und Schüler-Mentor und schließt mit einer Qualifikation desselben ab. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält ein Testat. Dieses ist eine hochwertige Zugabe in diversen Bewerbungsverfahren.

Für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kirchengemeinde, z.B. unseren Kinderbrunch samstags und die Ferienbetreuungen in Oster-, Pfingst- und Sommer-Ferien ist dieser Trainee-Kurs sehr gut geeignet. Wer Lust und Freude hat an der Arbeit mit Kindern und dabei zusammen mit anderen Jugendlichen sich in sozialer Teamarbeit fit machen möchte, kann an diesem Angebot teilnehmen. Spiele kennenlernen, entwickeln und anleiten, Freizeitaktivitäten planen, Herausforderungen im Umgang mit Kindern bewältigen, über Glaubens- und Lebensfragen theologisieren und philosophieren – das Erreichen dieser

Kompetenzen steht auf dem Programm. In den letzten Jahren wurde Trainee immer Mittwoch nachmittags oder abends durchgeführt. Corona hat auch hier manches durcheinandergewirbelt, deshalb gib es jetzt **in den Herbstferien von Mittwoch 28. 10. bis Sonntag 1. 11. 2020 eine Trainee-Freizeit** in einem schön gelegenen Haus in Erkenbrechtsweiler bei Neuffen. Zusammen mit ca. 20 jugendlichen Teilnehmern aus den verschiedenen Kirchengemeinden Reutlingens und einem Team von Diakoninnen und Diakonen des esjw wird diese Trainee-Freizeit erlebnisreiche und sozialkompetenzfördernde bunte Tage bieten. Einblicke über die Arbeit des esjw vermittelt unsere homepage www.esjw.de

Genauere Informationen zu Zeitplan, An- und Abreise und Inhalte werden folgen. Bitte bei Interesse Kontakt aufnehmen mit Pfarrerin Heller und Diakonin Ursel Oettle-Wurst ursel.oettle-wurst@esjw.de oder direkt bei der Service- und Geschäftsstelle des esjw www.esjw.de/kontakt/geschaeftsstelle

► Konfis 2020/21 der AK

Eine Nacht in der Kirche mit Konfis und Bibel
Am **Freitagabend 30. Oktober um 19 Uhr** in der Jubilatekirche ist es mal wieder soweit: die Konfis verbringen eine Nacht in der Kirche. Die Herausforderung? Von 19 Uhr bis am nächsten Morgen Samstag 31. Oktober um 7 Uhr durchgängig die Bibel zu lesen! Wer neugierig ist, kann gerne vorbeikommen und schauen, was wir so machen. Die Konfis freuen sich auch über jeden und jede, der/die hilft, eine Viertelstunde übernimmt und die Bibel laut liest. Oder gar uns etwas zu essen oder zu trinken als Stärkung vorbeibringt!

► **Auferstehungskirche
Gottesdienste um 10 Uhr
Sonnenstraße 92**

► **Termine der AK
Auferstehungsgemeindehaus,
Sonnenstraße 92**



Oktober

- 4. 10. 16 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung Pfr. Küster
- 11. 10. Gottesdienst (Pfrin. Reich)
- 18. 10. Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Heller)
- 25. 10. Gottesdienst (Asylpfrin. Fischer)

Hinweis zum Verabschiedungs-Gottesdienst am 4. Oktober um 16 Uhr mit Live Stream:
<http://www.godi-streaming-rt.de/>

Das Video wird kurz vor dem Gottesdienst auf den richtigen Stream weitergeleitet. Der Live Stream ist nur über diesen Link für die Dauer des Gottesdienstes ersichtl. Über die normale Youtube Suche kann der Gottesdienst nicht aufgerufen werden.

November

- 1. 11. Gottesdienst (NN)
- 8. 11. Gottesdienst mit Investitur Pfr. Mauser
- 15. 11. Bittgottesdienst für den Frieden (Pfr. Mauser/Team)
- 22. 11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Mauser)
- 29. 11. 1. Advent Gottesdienst (Pfr. Mauser)

Wöchentliche Gruppen und Kreise der Auferstehungsgemeinde in der Sonnenstr. 92

- Montag 20 Uhr Kirchenchor
- Donnerstag 17.30 Uhr The Meeting
- Donnerstag 19.30 Uhr Theaterschance
- Freitag 16 Uhr Gemischte Jungschar
- Freitag 14.30 Uhr Zwergenjungschar
- Freitag 16 Uhr Offener Treff

Oktober

- 6. 10. 19 Uhr Offener Frauenkreis
- 7. 10. 15 Uhr Konfiunterricht in Jubilate
- 7. 10. 19 Uhr KGR-Sitzung mit Jubilate (AK)
- 7. 10. 19.30 Uhr Nähkreis
- 8. 10. 14.30 Uhr Goldener Herbst
- 11. 10. 19 Uhr Tanzkreis
- 21. 10. 19.30 Uhr Nähkreis
- 21. 10. 20 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
- 22. 10. 14.30 Uhr Goldener Herbst
- 23. 10. 19 Uhr Konzert der Musikschule
- 24. 10. 18 Uhr Ökumenisches Abendgebet (AK)
- 25. 10. 19 Uhr Tanzkreis
- 30. 10. Bibellesenacht mit Konfis (s. S. 9)
- 31. 10. 19 Uhr Konzert Penalosa Ensemble

November

- 3. 11. 19 Uhr Offener Frauenkreis
- 4. 11. 19.30 Uhr Nähkreis
- 5. 11. 14.30 Uhr Goldener Herbst
- 6. 11. 19.30 Uhr Konzert Enne
- 8. 11. 19 Uhr Tanzkreis
- 11. 11. 15 Uhr Konfiunterricht in der AK
- 14. 11. 19 Uhr Konzert FIS
- 17. 11. 20 Uhr KGR-Sitzung
- 18. 11. 15 Uhr Konfi AK
- 18. 11. 19.30 Uhr Nähkreis
- 19. 11. 14.30 Uhr Goldener Herbst
- 27. 11. 19.30 Uhr Filmfreitag
- 28. 11. 18 Uhr Ökumenisches Abendgebet (PP)
- 29. 11. 19 Uhr Tanzkreis

Ein herzliches Dankeschön für die Spenden, die wir für die Finanzierung der Osterkerze und des Kerzenständers von Gemeindegliedern und dem Offenen Frauenkreis erhalten haben.

Die brennende Kerze soll uns in jedem Gottesdienst daran erinnern, dass Christus das Licht der Welt ist.

► Mehrgenerationenhaus

11. 10. **10.30 Uhr** Erntedankgottesdienst zum MGH-Fest – Pfarrerin Heller
22. 11. **9.45 Uhr Totensonntag im MGH**
Pfarrerin Heller

► Musik in der Katharinenkirche

Der Singer und Songwriter **Markus Vatter** aus Reutlingen freut sich, am **16. Oktober um 20 Uhr** wieder in der Katharinenkirche mit seiner Band Auszüge aus ihrem gemeinsamen neuen Programm zu spielen. Karsten Gorkow an der Gitarre, Ralf Gottschald mit Percussion, unser Kirchengemeinderat Frank Höwner am Schlagzeug und Alexander Hess an Bass und Kontrabass machen die Lieder von Markus Vatter erst zu einem richtigen Hörerlebnis. Ausdrucksstarke deutsche Texte werden musikalisch untermalt mit verschiedenen Musikstilen. Der Eintritt ist frei, Spenden erfreuen Musiker und Kirchengemeinde. Wir halten uns an die gängigen Hygienekonzepte. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn Sie sich zum Konzert anmelden per Telefon ☎ 33 44 37 oder per Mail: Pfarramt.Reutlingen.Katharinenkirche@elkw.de



► Katharinenkirche 11.15 Uhr

4. 10. Gottesdienst zum Auftakt der Reihe rund um König David
18. 10. Pfarrerin Heller – Gottesdienst mit Taufen
25. 10. Pfarrerin Heller
1. 11. NN
15. 11. **10.30 Uhr – Volkstrauertag**
Pfarrerin Heller
22. 11. **Totensonntag** – Pfarrerin Heller

► Mehrgenerationenhausfest

Am **11. Oktober** feiern wir im Mehrgenerationenhaus das Erntedankfest. **Es findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst statt**, der sich rund um das Thema Schöpfung dreht. Die Katharinenkirche ist nachhaltige Kirchengemeinde. Vor einigen Jahren hat sie dafür einen Preis bekommen. Sich mit dem Bewahren der Schöpfung immer wieder neu auseinanderzusetzen, gemeinsam nachzudenken, sich zu besinnen, was getan und vor allem, was unterlassen wird, das wird immer lebensnotwendiger.

Damit der Tag doch noch ein bisschen etwas vom Festcharakter des in der Regel am Erntedankfest stattfindenden MGH-Festes hat, wollen wir nach dem Gottesdienst im Freien unter den geltenden Hygienebestimmungen noch zu einem einfachen Mittagessen einladen. Eine kleine Band sorgt für Musik, und wir werden soviel Tische stellen, dass der nötige Abstand gewahrt werden kann. Auch kann an diesem Tag die Bücherei in kleinen Gruppen besichtigt werden (s. S. 8). Jetzt hoffen wir nur noch auf gutes Wetter, denn bei Regen findet der Gottesdienst zum Erntedankfest statt, der Rest muss dann leider ausfallen.

► **Weihnachtsmarkt rund ums MGH**

Am Freitag vor dem 1. Advent, dieses Jahr der 27. November, findet wie jedes Jahr der Weihnachtsmarkt rund um das MGH statt.

Auch zu diesem Zeitpunkt wird uns noch der Corona-Virus in Atem halten. Wir haben trotz allem vor, den Weihnachtsmarkt unter den gängigen Hygienevorschriften stattfinden zu lassen. Er findet in diesem Jahr ausschließlich im Freien statt. Bei der Ausgabe des angebotenen Essens und der Getränke wie Waffeln, gegrillte Rote, Glühwein, Punsch und was sonst noch einfällt und machbar ist, werden ebenfalls die Hygienevorschriften bedacht und umgesetzt. In gegenseitiger Verantwortung werden wir darauf achten, dass Abstandsregeln gewahrt bleiben und trotzdem Begegnung stattfinden kann.

Von **16.30 bis 20 Uhr** locken hübsche Stände mit Gebackenem und Gebasteltem. Auch der Adventskranz für das eigene Zuhause oder als Geschenk für Freunde kann beim Weihnachtsmarkt erstanden werden. Für adventliche Stimmung sorgt der Posaunenchor Reutlingen.



► **Adventskränze binden**

Fleißige und kreative Hände, die gerne einmal einen Adventskranz binden und schmücken oder ein Adventsgesteck erstellen möchten, das dann zum Verkauf angeboten wird, sind herzlich

eingeladen, am Dienstag, **24. November zwischen 10 und 18 Uhr** ins Mehrgenerationenhaus zu kommen. Material zum Schmücken ist vorhanden, über Grüngut-Spenden zum Binden der Kränze freuen wir uns sehr!

Der Raum im Mehrgenerationenhaus ist groß genug, so dass genügend Platz vorhanden ist, um die Abstände einzuhalten und trotzdem die Freude am gemeinsamen Binden und Schmücken der Adventskränze überwiegt. Bei Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt der Katharinenkirche ☎ 33 44 37.

► **Wege zum Licht**

Wege, die mit Kerzen erleuchtet sind, führen in der Adventszeit in die Katharinenkirche.

An jedem Samstag im Advent ist die Katharinenkirche von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Der Innenraum ist ebenfalls nur mit Kerzen erhellt und lädt zum Verweilen ein. Zu jeder vollen Stunde erklingt Musik.

Die Lichterwege haben schon eine lange Tradition in der Katharinenkirche und sollen auch in diesem so besonderen Jahr nicht coronabedingt ausfallen. Der Kirchenraum ist groß genug und bietet genügend Raum, um Besucher*innen die Möglichkeit zur Besinnung in der Adventszeit zu bieten.

Die Wege zum Licht beginnen am Samstag, den 28. November um 17 Uhr. Um 17 und um 18 Uhr erklingt eine halbe Stunde Musik. Dazwischen besteht die Möglichkeit, den Kirchenraum mit seinem besonderen Licht in der Stille auf sich wirken zu lassen.

In der Lokalpresse wird jeweils bekannt gegeben, welche Musik Sie erwartet. Am Samstag vor dem ersten Advent erklingen voraussichtlich jazzige Klänge am Klavier.

